

# B

## Bewertungsgrenzen



C. Vidal<sup>1</sup> und W.-R. Külpmann<sup>2</sup>

<sup>1</sup>Landeskriminalamt Niedersachsen, Dezernat 53 „Chemie“, Hannover, Deutschland

<sup>2</sup>Hannover, Deutschland

**Definition** Grenzen, die festlegen, ob der Messwert einer Kontrollprobe die Richtlinie der Bundesärztekammer zur Qualitätssicherung erfüllt.

**Beschreibung** Die Richtlinie definiert individuell für ca. 90 klinisch-chemische Messgrößen anhand der Bewertungsgrenzen den zuverlässigen Bereich für die

- prozentuale relative Abweichung eines einzelnen Messergebnisses eines Kontrollmaterials vom Zielwert,
- prozentuale relative Abweichung der Quadratwurzel des quadratischen Mittelwerts der Messabweichung,
- prozentuale relative Abweichung des Messergebnisses vom Zielwert beim Ringversuch (externe Qualitätssicherung).

## Literatur

Richtlinie der Bundesärztekammer zur Qualitätssicherung laboratoriumsmedizinischer Untersuchungen (2014) Dtsch Arztebl 111: A1583–A1618